

## **Einladung zum Vortrag „Das Porträt in der Werbung“ von Dirk Gerasch, Inhaber und Geschäftsführer der Werbeagentur Gerasch Communication**

**am Mittwoch, 11. Januar 2012, 18:30 Uhr  
in der Galerie der Schader-Stiftung, Goethestr. 1, 64285 Darmstadt**

Werbung ohne Porträt? Undenkbar. Egal, ob uns die Gesichter aus dem öffentlichen Leben vertraut sind oder nicht, wir stellen eine Beziehung zu ihnen her. Welche Bedeutung hat das Porträt in der Werbung, und warum wird es so gerne eingesetzt? Was bedeutet es, wenn ein Produkt durch ein Porträt emotional aufgeladen wird? Auf Fragen dieser Art gibt Dirk Gerasch in einem reich bebilderten Vortrag Antworten, die ihre Lebendigkeit aus dem Werbealltag beziehen.

Doch nicht nur heute ist das Porträt von großer Wichtigkeit, um Marken ein Gesicht zu geben. Vielmehr gibt es Gesichter in der Werbung schon sehr viel länger als wir vermuten. Ein Überblick über die Entwicklung und Veränderung des Porträts in der Werbung – mit Schwerpunkt auf der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts – zeigt die unterschiedlichen Seiten dieses vielschichtigen Themas.

Was vor einigen Jahrzehnten noch verblüffend und futuristisch anmutete, gehört heute zum Werbealltag. Die Möglichkeiten der digitalen Bildmanipulation scheinen unerschöpflich und überraschen immer wieder neu. In den „geheimnisvollen“ Prozess der digitalen Bildbearbeitung gewährt Dirk Gerasch ebenso einen Einblick wie in die Frage, wie das Porträt in der Werbung der Zukunft aussehen mag. Schein oder Wirklichkeit? Lassen Sie sich überraschen.

Die Veranstaltung dauert ca. 60 Minuten. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung nicht erforderlich. Es moderiert Dr. Stephanie Hauschild.

Der Vortrag ist Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Ansichten des Ich. Bilder gesellschaftlichen Wandels 10“, in der neben gemalten und plastischen Bildnissen aus dem Bestand des Hessischen Landesmuseums Darmstadt ganz besondere Video-Porträts des Kölner Künstlers Martin Brand zu sehen sind.

Die Schader-Stiftung und das Hessische Landesmuseum zeigen seit Februar 2007 gemeinsam konzipierte Ausstellungen unter dem Titel „Bilder gesellschaftlichen Wandels“. Die auf eine Verbindung von Gesellschaftswissenschaften und Praxis zielenden Fragestellungen und Forschungsfelder der Schader-Stiftung stehen im Dialog mit der Geschichte, den Themen und Motiven der Kunst vor allem des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart.

**Anschrift:** Galerie der Schader-Stiftung, Goethestr. 1, 64285 Darmstadt,  
Tel. 06151/1759-50, eMail: [galerie@schader-stiftung.de](mailto:galerie@schader-stiftung.de);  
<http://galerie.schader-stiftung.de>

Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. Januar 2012.

Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag 10-17 Uhr, Mittwoch 10-20 Uhr,  
Sonntag 11-17 Uhr, Montag geschlossen

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Schader-Stiftung:**  
Dipl.-Soz. Peter Lonitz, Tel.: 06151/1759-17, eMail: [lonitz@schader-stiftung.de](mailto:lonitz@schader-stiftung.de)